

# Salzkristalle züchten

## Material:

ein breites Glas (Marmeladenglas), drei Zahnstocher, einen hölzernen Schaschlikspieß, etwas Blumendraht und dicke Wolle, 250 g Salz, 250 ml Wasser

## Anleitung:

### **1. Schritt: Gerüst für den Kristall**



Damit die Kristalle einen Stern ergeben, musst du ihnen ein entsprechendes Gerüst basteln. Nimm dazu die drei Zahnstocher und verbinde sie mit dem Draht, wie du es auf dem Bild sehen kannst.

### **2. Schritt: Sternenstrahlen umwickeln**

Umwickle die Strahlen des Sterns mit der Wolle, jeweils von außen zur Mitte. Dort bildest du ganz am Schluss eine Schlaufe. Durch die ziehst du das Ende des Fadens und schneidest ihn dann ab. Aber nicht zu kurz: Du brauchst das Ende noch zum Aufhängen!



### 3. Schritt: Stern aufhängen



Leg den Schaschlikspieß quer über das Glas und knote den Wollfaden daran fest und zwar so, dass der Stern weder den Boden noch die Wände des Glases berührt.

### 4. Schritt: Alaun auflösen

Bring das Wasser zum Kochen und rühr dann nach und nach das Salz hinein, bis sich alles aufgelöst hat. Seid aber vorsichtig!



### 5. Schritt: Lösung in das Glas gießen



Gieß die noch warme Lösung zu dem Stern und stell das Ganze an einen sicheren Ort. Wichtig: Es sollte dort gleichbleibend warm sein – das Fensterbrett ist deshalb ungeeignet. Außerdem sollte niemand am Becher ruckeln: Kristalle brauchen Ruhe zum Wachsen!

## 6. Schritt: Kristall wachsen lassen

Jetzt kommt der schwierigste Teil: abwarten! Bis sich an dem Stern glitzernde Zacken bilden, vergeht nämlich über eine Woche. Unsere Kristalle müssen etwa zehn Tage in Ruhe gelassen werden. Währenddessen sind Kristalle gewachsen. Zum Schluss musst du nur noch den Stern vorsichtig aus dem Becher nehmen.



**Euer Kristall ist fertig!**



Und hier funkelt es, das glänzende Ergebnis! Wie groß die schmucken Zacken am Ende werden, hängt – wir sagen es gern noch einmal – allein von deiner Geduld ab...